



**aek tec GmbH**

UN Global Compact

## FORTSCHRITTSBERICHT 2014 / COMMUNICATION IN PROGRESS (COP)

### Inhalt:

Unterstützungserklärung für den UN GLOBAL COMPACT

- I. Menschenrechte
- II. Arbeitsnormen / Arbeitsschutz
- III. Umweltschutz
- IV. Korruptionsbekämpfung

## Unterstützungserklärung für den UN Global Compact

Der Global Compact der Vereinten Nationen ist die weltweit größte freiwillige Allianz zur Förderung von verantwortungsbewusster und nachhaltiger Unternehmensführung. Wir, die aek tec GmbH, teilen und unterstützen die 10 Prinzipien des Global Compact. Wir sehen in ihnen eine nicht hoch genug einzustufende Voraussetzung für eine weltweite Verbesserung bei der Achtung von Menschenrechten, der Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsbedingungen, der Vermeidung von Korruption und Bewahrung unserer Umwelt. Diese Prinzipien sind dabei gleichermaßen anwendbar für global agierende Konzerne ebenso wie für kleine mittelständische Unternehmen, wie wir es sind.

Wir haben uns im März 2012 zu dem Betritt entschlossen, zum einen aus Überzeugung für die Wichtigkeit dieser Initiative, zum anderen aber auch, um noch stärker Anregungen und Impulse für kontinuierliche Verbesserungen in unserem eigenen Umfeld zu bekommen.

Die Verantwortung für Menschen, Umwelt und Gesellschaft ist für uns ein hohes Gut und wir bemühen uns nach Kräften, die 10 Prinzipien zu fordern und zu fördern. Auch in unserem Wirkungskreis als mittelständisches Unternehmen sehen wir die zunehmende Bedeutung globaler Unternehmensverantwortung, sowohl aufgrund unserer weltweit agierenden Kunden und Lieferanten wie auch aufgrund unserer multikulturellen Belegschaft. Umso mehr noch, als die Internationalisierung in den kommenden Jahren für unser Unternehmen an Bedeutung gewinnen wird.

Grundsätzlich erachten wir hierbei die Umsetzung der 10 Prinzipien als wichtigen Grundpfeiler für nachhaltiges Wirtschaften, soziale Fairness und eine gesunde Umwelt. aek tec GmbH respektiert und unterstützt die Prinzipien des UN Global Compact und wir haben sie mit unserem „Code of Conduct“ und unseren „Eckpfeilern unserer Unternehmenskultur“ verbunden.



Dr. Markus Tschernig  
Geschäftsführender Gesellschafter

Christian Metges  
Geschäftsführender Gesellschafter

## Firmenprofil

æk tec ist ein langjähriger Spezialist für die Herstellung von einfachen bis komplexen Metallteilen und -baugruppen für industrielle Anwendungen. Wir fertigen auftragsbezogen aus Blechhalbzeugen anspruchsvolle, kundespezifische Teile aus Edelstahl, Stahl und Aluminium. Das Spektrum umfasst dabei die Integration von Dreh- und Frästeilen sowie die Montage zu vollständigen Komponenten. Die vielfältige Kombination und Variation von High-Tech Metallbearbeitungsverfahren, vor allem in den Bereichen Lasern, Stanzen, Stanz-Laser-Kombi, Biegen/Kanten, Zerspanen, Schweißen, Oberflächenbearbeitung basierend auf leistungsstarker CNC-Technologie und C-Techniken (CAD, CNC, CAD/CAM, CAQ) ermöglicht eine einfache bis komplexe Metallverarbeitung auf höchstem Niveau.

Wir beschäftigen derzeit ca. 85 Mitarbeiter und fertigen für industrielle Groß- und mittelständische Unternehmen u.a. aus den Bereichen Fahrzeugbau / Transport, Energietechnik, Maschinenbau, Aufzugsbau und Gesundheit / Medizin. Ein hoher Qualifizierungs- und Zertifizierungsgrad mit aufwendigen Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen ist für uns eine wichtige Grundlage.

### **æk tec GmbH**

Am Königholz 1, 85411 Hohenkammer

Tel. +49 8166 997-0

Fax: +49 8166 997-333

[www.aektec.de](http://www.aektec.de)

## **I. Menschenrechte** (Prinzipien 1 - 2)

### **„Code of Conduct“**

Elementarer Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie ist unser rechtlicher und moralischer Verhaltenskodex („Code of Conduct“). Er umfasst unsere wichtigsten Werte und Regeln zu Menschenrechten, Kinderarbeit, Korruption, Gesundheit und Sicherheit sowie Respekt. Dieser Verhaltenskodex ist ein strenger Maßstab für alle Führungskräfte, da sie wiederum direkte Verantwortung für weitere Mitarbeiter haben.

Als zukünftige Maßnahme streben wir an, die UN Global Compact Prinzipien als feste Grundlage unserer Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Kunden und Partnern auszubauen und als durchgängige Selbstverpflichtung aller strategischen Partner von aek tec umzusetzen.

Zur weiteren Stärkung unserer Prinzipien haben wir im Laufe dieses Jahres für unsere Führungskräfte eine bindende Integritätsklausel zur Vermeidung von Korruption und zur Achtung unseres „Code of Conduct“ eingeführt.

Da wir ein ausbildungsintensiver Betrieb sind, machen wir alle Lehrlinge mit unserem Verhaltenskodex, unseren Unternehmenswerten sowie dem UN Global Compact vertraut.

## **II. Arbeitsnormen / Arbeitsschutz** (Prinzipien 3 - 6)

### **Multikulturelle Belegschaft**

Wir haben in unserem Unternehmen einen hohen Anteil an Mitarbeitern/innen mit Migrationshintergrund, verschiedenen Nationalitäten, unterschiedlichen Hautfarben und verschiedenen Religionen beschäftigt. Wir schätzen und respektieren die kulturelle Vielfalt. Wir erachten diese Vielfalt als bereichernd und förderlich für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

### **Gleichbehandlungsgrundsatz**

Wir sind gegen jede Art von Diskriminierung, sei es aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Nationalität, Alter, Geschlecht, Religion, politischer Überzeugung, sozialer Herkunft, Behinderung, Familienstand, Mitgliedschaft in einer Organisation oder sexueller Orientierung. Personalentscheidungen über Anstellung, Entlohnung, Entwicklungsmöglichkeiten, Disziplinarmaßnahmen und Kündigungen müssen auf einem transparenten Leistungsprinzip und auf Grundlage der Fähigkeiten der Mitarbeiter/in, bestimmte Tätigkeiten auszuführen, beruhen.

### **Verantwortungsgrundsatz**

In unserem Verhaltenskodex und unseren „Eckpfeilern unserer Unternehmenskultur“ haben wir die in unserem Unternehmen geltenden Verpflichtungen hinsichtlich verantwortungsvollem Handeln gegenüber allen anderen Mitarbeitern/innen, unseren Geschäftspartnern, der Umwelt, dem Unternehmen aber auch sich selber gegenüber festgehalten. Dies umfasst auch die Regeln zur Arbeitssicherheit und Gesundheit.

Jede Art von Zwangsarbeit und Kinderarbeit lehnen wir grundsätzlich ab.

### **III. Umweltschutz** (Prinzipien 7 - 9)

#### **Verringerung von Emissionen**

In unserem Wertschöpfungsprozess entstehen durch die verschiedenen Bearbeitungsverfahren Geräusch- und Luftbelastungen. Auch wenn diese weit unter den gesetzlichen Vorschriften liegen haben wir in den vergangenen Jahren erheblich in eine Reduzierung der Lärm- und Geräuschbelastung für unsere Mitarbeiter investiert. Die Ergebnisse werden von unseren Mitarbeitern geschätzt. Durch den Ausbau der Absauganlagen und verbesserte Reinigungszyklen konnten wir die Emissionsbelastung im Fertigungsbereich erfreulich senken.

#### **Ressourcenschonung**

Nachhaltige Unternehmensführung bedeutet für uns auch Ressourcenschonung, Umwelt- und Klimaschutz. Zur Reduzierung von Heizenergie haben wir 2012 in eine Wärmerückführung und 2013 in der Produktionshalle in Schnellauftore und eine Luftschleieranlage investiert. Durch Investitionen in energieeffizientere Neumaschinen und auch Veränderungen im Produktionsprozess haben wir in 2014 den Energieverbrauch weiter spürbar reduzieren können.

Unsere Mitarbeiter haben im Rahmen unseres prämienbasierten Vorschlagswesens einen hohen Anreiz eigene Ideen einzubringen.

#### **Umweltzertifizierung**

Die für 2014 geplante Umweltzertifizierung mussten wir aus internen und externen Gründen leider auf 2015 verschieben. Vorbereitende Maßnahmen sind aber bereits eingeleitet, so dass wir mit einer baldigen Umsetzung rechnen.

### **IV. Korruptionsbekämpfung** (Prinzip 10)

Wir lehnen jede Art von Korruption und Bestechung, gleichgültig ob direkt oder indirekt, grundsätzlich ab. Dementsprechend unterstützen wir die Konventionen der UN zur Bekämpfung der Korruption.

Wie weiter oben erwähnt, haben wir wie geplant in 2014 zur Stärkung unserer Prinzipien für unsere Führungskräfte eine bindende Integritätsklausel zur Vermeidung von Korruption eingeführt.

Als bisher schwierig erwies sich hingegen, auch aufgrund unserer Unternehmensgröße, die für dieses Jahr geplante Einführung einer freiwilligen Selbstverpflichtung zur Einhaltung der UN Global Compact Richtlinien von unseren wichtigsten Lieferanten. Hier werden wir uns noch intensiver bemühen, die Mitwirkung und Zustimmung unserer Lieferanten zu bekommen.

Wie schon seit Jahren ist der Einkauf und auch andere Schlüsselstellen oder –personen dazu angehalten, Präsente nur bis zu einem festgelegten Wert entgegenzunehmen und diese dann transparent für alle Mitarbeiter zu erfassen.

Im Berichtszeitraum gab es keine Anzeichen für Korruption in unserem Unternehmen und im unmittelbaren Umfeld.